Ich, Lindenbaum

(nach Wilhelm Müller)

Am Brunnen vor dem Tore,
da steh ich Lindenbaum:
Mensch träumt in meinem Schatten
so manchen süßen Traum.

Mensch schnitt in meine Rinde
so manches liebe Wort;
Es zog in Freud und Leide
zu mir gar viele fort.

Heut bin ich ganz alleine
bei Tage und bei Nacht.
Um mich nur graue Häuser;
ich halte einsam Wacht.

Schon morgen kommt der Bagger,
vorbei ist’s mit der Ruh.
Sie bau’n ein Einkaufszentrum;
mein Ende naht im Nu.

Hab dank o Wilhelm Müller,
dass du mich auserkor’n.
Sonst wär ich schon viel früher
an Einsamkeit erfror’n.

Bernd Watzka

Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos

www.verdichtet.at | Kategorie: let it grow | Inventarnummer: 24044